



Florian PINKAFELD

Juli 2008

Information – Aktuelles – Interessantes der Stadtfeuerwehr PINKAFELD



STADTFEUERWEHR PINKAFELD

365 Tage im Jahr - 24 Stunden am Tag für Sie einsatzbereit

VORWORT Christian Mühl



Liebe Pinkafelderinnen,
liebe Pinkafelder!

Das Jahr 2008 ist bzw. war das Jahr der Fußball-Europameisterschaft (2008) und somit einer Großveranstaltung, bei der unzählige freiwillige Helfer tausende Stunden

ihrer Freizeit opfern um zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen. Sei es nun als Feuerwehrmitglied, als Mitglied des Roten Kreuzes oder auch als Freiwilliger, der auf einem Stadionparkplatz steht und dort die Fußballfans auf ihre Parkplätze einweist. Kurz gesagt, eine solche Veranstaltung wäre ohne freiwillige Helfer nicht durchführbar.

Doch nicht nur überregionale Großveranstaltungen, sondern auch viele Veranstaltungen im eigenen Ort sind auf die Mithilfe von Menschen angewiesen, die dort freiwillig und auch unentgeltlich mit anpacken. Auch die Stadtfeuerwehr Pinkafeld ist immer bemüht andere Vereine bei diversen Veran-

staltungen zu unterstützen. Bei Veranstaltungen wie z.B. auch dem traditionellen Osterlauf waren die Kameraden der Stadtfeuerwehr Pinkafeld viele Jahre lang unterstützend bei der Absicherung bzw. der Absperrung und Verkehrsregelung tätig.

Dieses Jahr war auf Grund einer Gesetzesänderung eine Unterstützung in dieser Größenordnung jedoch nicht mehr möglich, was meinen Feuerwehrkameraden und mir doch recht heftige Kritik einbrachte. Fakt ist jedoch, wir würden solche Veranstaltungen in vollem Umfang gerne unterstützen, doch verkehrsregelnde Tätigkeiten außerhalb von Feuerwehreinsätzen auf öffentlichen Verkehrsflächen dürfen nur von Beamten der Exekutive, bzw. von speziell geschulten Verkehrsreglern durchgeführt werden. Meine Kameraden und ich sind jedoch auch weiterhin bemüht, im Rahmen unserer Möglichkeiten, unsere Vereine zu unterstützen und mit diesen auch weiterhin für unser schönes Pinkafeld gut zusammen zu arbeiten.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!
HBI Christian Mühl

VORWORT Bürgermeister Mag. Kurt Maczek



Sehr geehrte
Feuerwehrmitglieder!
Liebe Feuerwehrjugend!

Das Vereinsleben im Burgenland fällt seit 2^{1/2} Jahren in meine Kompetenz als Landtagsabgeordneter. Zahlen und neueste Statistiken zeigen,

dass das Burgenland in Bezug auf die Vereinsdichte im Spitzenfeld Österreichs liegt.

Wir haben Vereine im sportlichen, kulturellen, sozialen und im Sicherheitsbereich. Eine ganz besondere Stellung nehmen die Blaulichtorganisationen ein, zu denen auch die Stadtfeuerwehr Pinkafeld als ein großer Aktivposten im Lande zählt. Eines haben alle gemeinsam - in ca. 4.000 burgenländischen Vereinen arbeiten mehr als 150.000 Funktionärinnen und Funktionäre ehrenamtlich und freiwillig

mit und stellen einen Teil ihrer Freizeit für die Gemeinschaft zur Verfügung. Als Bürgermeister kann ich sagen, dass viele Aufgaben ohne diese Menschen nicht zu bewältigen wären. Sie leisten damit insgesamt einen wichtigen gesellschaftspolitischen Beitrag in vielen Bereichen einer Gemeinde.

Gerade in unserer schnelllebigen und hektischen Zeit sind Werte wie Menschlichkeit, Solidarität und Gemeinsinn wichtiger denn je und ich meine, dass gerade in Pinkafeld diese Werte ganz einfach den Anforderungen unserer Zeit angepasst worden sind. Ein Indiz dafür ist die Stadtfeuerwehr Pinkafeld, wo freiwillige Feuerwehrmitglieder seit vielen Jahrzehnten für die Sicherheit der Menschen in unserer Stadt ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Ich darf heute wiederum die Gelegenheit nutzen, mich ganz besonders im Namen der Stadtgemeinde Pinkafeld aber auch der Menschen in Pinkafeld für euer großartiges Engagement und die damit verbundenen Leistungen recht herzlich zu bedanken!

VORWORT Feuerwehrkurat Mag. Marek Zeliska



Liebe Leserinnen,
Leser und
FeuerwehrkamaradenInnen!

Ich darf sie alle als neuer
Feuerwehrkurat begrüßen
und mich gleich bei der
Feuerwehr Pinkafeld für
dieses Vertrauen bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch beim Pfarrgemeinderat für die Unterstützung und Zuspruch diesen Schritt mitzumachen. Warum? Weil wir in Pinkafeld einen neuen Weg gehen. Wir haben erreicht, dass die Pinkafelder Feuerwehr den ersten Feuerwehrkurat hat, der kein Priester oder Diakon ist. Priester sind knapp und die Seelsorge sollte nicht

nur am Papier stehen. Jeder von uns hat eine eigene Begabung, Charisma. Die Idee der Charismen zielt nicht so sehr auf den Einzelnen, sondern auf die Gemeinschaft ab. Nicht, dass einem einzelnen Menschen irgendwelche besonderen Begabungen geschenkt wurden, ist wichtig. Vielmehr geht es darum, dass der Gemeinschaft Feuerwehr alle Gaben geschenkt sind, die sie für ihr Leben und zur Erreichung ihrer Ziele braucht.

Ich bewundere auch alle, die bei der Feuerwehr freiwillig mithelfen. Es geht dabei um sogenannte Ehrenamtliche. Menschen, die eine Aufgabe, ein „Amt“ übernehmen, weil ihnen etwas wichtig ist. Die im Wort enthaltene „Ehre“ wird immer wieder vergessen. Mit meinem Beitrag möchte ich diese Ehre wieder einmal sichtbar machen, weil wir alle wichtig sind.

Feuerwehrkurat ist Seelsorger im Feuerwehrdienst

VORAUSSETZUNGEN:

Aktivstand, Grundlehrgang, Universitätsstudium der Theologie und Ermächtigung zur Ausübung der Seelsorge

BESUCH VOM KINDERGARTEN



Am Nachmittag des 25.04.2008 besuchte eine Gruppe des örtlichen Kindergartens die Stadtfeuerwehr.

Die Kinder bekamen einen interessanten Film zu sehen und durften verschiedenste Geräte der Feuerwehr unter Anleitung von Profis selbst ausprobieren. Der Nachmittag hat den Kindern großen Spaß gemacht und wir hoffen, dass einige von ihnen in ein paar Jahren als Jugendfeuerwehrmänner oder -frauen in die Stadtfeuerwehr Pinkafeld eintreten.

ERFOLG BEI DEN BEZIRKSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBEN

5. PLATZ IN BRONZE UND 3. PLATZ IN SILBER, 31.5.2008

Am 31.05.2008 fanden in Rotenturm die alljährlichen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Bronze und in Silber statt. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld stellte eine Gruppe (9 Mann) bei diesen Leistungsbewerben.

In der Kategorie Bronze (Positionen der Wettkämpfer sind fix vorgegeben) erreichte die Gruppe aus Pinkafeld 391,40 Punkte und erreichte den guten 5 Platz in der Wertung Bronze.

In der Kategorie Silber (Positionen der Wettkämpfer werden gezogen) erreichten die Pinkafelder 388,70 Punkte, welche schlussendlich in der Wertung Silber den hervorragenden 3 Platz bedeutete. Insgesamt gab es siebenundsiebzig Wertungsdurchgänge bei diesen Bezirksfeuerwehrleistungs-



bewerben. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld ist stolz auf ihre Wettkampfgruppe die mit einem 5. und einem 3. Platz wirklich eine hervorragende Leistung brachte.

FULA GOLD IN EISENSTADT, 5.4.2008



Am 05.04.2008 fand in Eisenstadt der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold statt.

Aus dem Bezirk Oberwart stellten sich fünf Kameraden (LM Ulreich Rainer STF-Pinkafeld, OFM Halwachs Michael FF-Hochart (Ortsteil von Pinkafeld), LFA Dr. Walter Welleschütz FF-St. Martin i.d.Wart und zwei Kammeraden der FF-Holzschlag) mit Erfolg dieser schwierigen Prüfung. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld gratuliert allen, die diese wirklich anspruchsvolle Leistungsprüfung in Gold mit Erfolg absolviert haben.

LANDESFEUERWEHRKOMMANDO BURGENLAND

VERHALTEN BEI STURM

Hilfreiche Hinweise für das Verhalten VOR (Sturmwarnung), WÄHREND und NACH dem Sturm.

Im Einsatzfall sind die burgenländischen Feuerwehren über den Notruf (02682)122 erreichbar!

Zur Vermeidung von Sturmschäden

- Lassen Sie mindestens einmal jährlich das Dach und die Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche usw. überprüfen.
- Blitzschutzanlagen, Antennen usw. müssen ebenso sicher befestigt sein. Unter Umständen ist das Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen empfehlenswert.
- Hohe, ältere (ev. morsche) Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt oder auf höchstens Firsthöhe zurückgeschnitten werden.
- Halten Sie Ersatz-Dachziegel oder Dachpaletten bzw. Folien vorrätig, zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall.
- Anbringen von Hagelschutznetzen bzw. -faltdächern bei wertvollen landwirtschaftlichen Kulturen.
- An Seen: Informieren Sie sich rechtzeitig über vorhandene Sturmwarnanlagen und die vorgesehenen Signale (z.B. Blinkleuchten in gelber Farbe mit einer Folge von 60 Blitzen/Minute).

Verhalten VOR dem Sturm (Sturmwarnung)

- Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen.
- Schließen Sie alle Türen, Fenster, Dachfenster, Luken, Lichtkuppeln usw.
- Schließen Sie Rollläden oder Fensterläden.
- Rollen Sie Markisen auf.
- Sichern oder bringen Sie im Freien stehende Gegenstände (z.B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Bretter, Platten, Planen, Folien usw.) unter Dach.
- Stellen Sie Ihr Auto – wenn möglich – in die Garage. Stellen Sie Ihr Auto nicht unter Bäumen oder unmittelbar unter Häusern ab.
- Verlassen Sie Zelte und Wohnwagen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht. Suchen Sie Unterschlupf in einem nahen Gebäude.
- Bringen Sie Tiere in Sicherheit.
- Beenden Sie Partys und andere Freiluftveranstaltungen zum Schutz der Menschen.

Verhalten WÄHREND des Sturms

- Verlassen Sie auf keinen Fall Ihre schützenden Räumlichkeiten, da die Gefahr von herabfallenden Ziegeln, Ästen, umstürzenden Bäumen oder elektrischen Leitungen besteht.
- Nehmen Sie während des Sturms keine Sicherungsarbeiten im Freien vor.
- Bei einem eingetretenen Schadensereignis rufen Sie über Notruf Feuerwehr / Polizei. Halten Sie das Telefonat möglichst kurz.
- Bei Telefonstörung setzen Sie sich direkt mit Ihrem zuständigen Feuerwehrkommandanten in Verbindung.
- Rechnen Sie bei großflächigen Schadensausmaßen mit einem eitlich verzögerten Einsatz der Einsatzorganisationen.

Verhalten NACH dem Sturm

- Verfolgen Sie die aktuellen Informationen betreffend die allgemeine Lage über den lokalen Rundfunk.
- Für den Fall eines Stromausfalls sollten Sie über ein Batterieradio verfügen. Notfalls können Sie Informationen

über das Autoradio einholen.

- Am Boden liegenden oder abgerissenen Stromleitungen dürfen Sie sich auf keinen Fall nähern, wobei der Mindestabstand 20 m beträgt. Melden Sie den Leitungsschaden der Feuerwehr oder dem zuständigen Stromversorger.
- Überprüfen Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung auf Sturmschäden. Zeigen Sie den festgestellten Schaden unverzüglich Ihrem Privat-Versicherer bzw. Ihrer Gemeinde an (Fotodokumentation!).

Verhalten von Autofahrern bei Sturm

- Tempo reduzieren: Damit gewinnt man wertvolle Zeit, um eventuell erforderliche Lenkkorrekturen durchführen zu können und erreicht auch eine bessere Bodenhaftung des Fahrzeuges.
- Abstand halten: Nicht nur Autos mit Anhänger, sondern auch Lenker einspuriger Fahrzeuge geraten leicht ins Schwanken.
- Überholmanöver vermeiden: Bei unberechenbaren Böen sollten Überholmanöver vermieden werden. Besonders beim Überholen von Fahrzeugen mit großer Windangriffsfläche (z.B. LKWs, Vans oder Wohnmobile) gerät man nämlich erst in den Sog des Windschattens und wird anschließend beim Weiterfahren mit voller Wucht vom Seitenwind getroffen.
- Auf den Straßenzustand achten: Es besteht die Gefahr, dass Hindernisse wie Äste, Dachziegel oder gar ganze Bäume auf der Fahrbahn liegen.
- Kritische Stellen sind häufig mit Windsäcken oder entsprechenden Verkehrsschildern gekennzeichnet. Zusätzlich ist es hilfreich, bei starkem Wind Bäume, Sträucher und den Vordermann verstärkt zu beobachten.
- Bei orkanartigem Sturm oder Böen: Unterbrechen Sie Ihre Fahrt und suchen Sie einen geschützten Bereich auf. Stellen Sie Ihr Auto aber nicht unter Bäumen oder unmittelbar unter Häusern ab. Benutzen Sie keine Unterführungen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.

Sicherheit bei Grillen

Um das Grillen zu einem lukullischen Genuss werden zu lassen, sollten sie einige Punkte beachten!

- ⇒ Sicheren Standplatz für den Grilller suchen.
- ⇒ Genügend Abstand halten zu anderen brennbaren Materialien.
- ⇒ Achten sie darauf, dass der Wind keine glühenden Teile verweht.
- ⇒ Holzkohle nur mit Grillanzünder anzünden.
- ⇒ Behalten sie den Grilller im Auge, immer Löschmittel bereit halten.
- ⇒ Niemals Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin verwenden.
- ⇒ Abtropfendes Fett kann sich an der Glut entzünden, verwenden sie eine Grilltasse.
- ⇒ Spielende Kinder haben in der Nähe des Grillers nichts zu suchen.
- ⇒ Grilller nicht in Räumen verwenden, akute Erstickungs- und Vergiftungsgefahr.
- ⇒ Achten sie bei Gasgrillern, dass alle Anschlüsse dicht sind, Verbindungsschlauch keinesfalls der Hitze aussetzen.
- ⇒ Mit geeigneten Arbeitshandschuhen beugen sie Verbrennungen vor.



ABSCHNITTS-ATEMSCHUTZÜBUNG in Riedlingsdorf



Am 20.04.2008 fand in Riedlingsdorf die alljährliche Abschnittsatemschutzübung statt. Die Übung gliederte sich in drei Stationen, welche alle verschiedene Schwerpunkte hatten.

Station 1: CO² Austritt aus einem Silo, wobei der Bauer bewusstlos wurde und von Strohballen verschüttet wurde. Die Aufgabe für die ATS-Trupps bestand darin, die verunglückte Person mittels Rettungsanschluss mit Luft zu versorgen und mit einem Hebekissen die ca. 400 kg schweren

Strohballen zu heben, um danach die Person durch eine Höhenrettungstrage ins Freie zu bringen.

Station 2: In einem Bauernhaus, das demnächst abgerissen wird wurde ein Zimmer in Brand gesteckt. Die Aufgabe bei dieser Station war es, eine bewusstlose Person im dicht verrauchten Gebäude zu finden und ins Freie zu bringen. Danach wurde jeder Trupp nochmals ins Brandobjekt geschickt um den Brandherd zu lokalisieren und zu bekämpfen. Da mit echtem Feuer und Rauch gearbeitet wurde, kam diese Station sehr nahe an die Grenze zur Realität.

Station 3: In einer Maschinenhalle wurde mit Hilfe von Nebelgeräten ein Brand simuliert. Die ATS-Trupps hatten die Aufgabe zwei vermisste Personen zu finden und ins Freie zu bringen. Aufgrund der Größe der Halle war das keine Leichtigkeit. Insgesamt nahmen sieben ATS-Trupps der Feuerwehren Pinkafeld, Riedlingsdorf, Kroisegg, Neustift a. d. L., Grafenschachen, Schreibersdorf und Wiesfleck an dieser Übung teil.

WINTERSCHULUNG POLIZEI

Am Abend des 04.04.2008 bekam die Stadtfeuerwehr Pinkafeld Besuch von der Polizei, welche eine Schulung abhielt.

Im Zuge dieser Veranstaltung durften wir eine Radarpistole sowie den Alkomaten ausprobieren. Die ca. zweieinhalbstündige Schulung war wirklich sehr interessant. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld bedankt sich beim Polizeiposten Pinkafeld für diesen Abend und für die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen aller Art.



WINTERSCHULUNG MIT DER CREW DES RETTUNGSHUBSCHRAUBERS C16



Am Sonntag den 16.03.2008 stand eine Winterschulung mit der Crew des Rettungshubschraubers C16 auf dem Programm. Die Schulung fand in Oberwart am Hubschrauberstützpunkt statt.

Die Teilnehmer wurden vom Piloten instruiert, was bei einer Hubschrauberlandung an einer Einsatzstelle zu beachten ist und wie sich die Einsatzmannschaft der Feuerwehr zu verhalten hat. Außerdem wurde uns die Technik des Hubschraubers erklärt. Die Stadtfeuerwehr Pinkafeld bedankt sich bei der Crew des Rettungshubschraubers C16 für diese wirklich interessante Veranstaltung.

JUGENDFEUERWEHR PINKAFELD



SCHIURLAUB IN SILLIAN (OSTTIROL)

(In den Semesterferien, 17.2.2008.) Die Semesterferien verbrachten die Burschen der Jugendfeuerwehr Pinkafeld traditionell in Sillian (Osttirol). Das Quartier war eine Selbstversorgungshütte auf ca. 2400m Seehöhe. Dieser Urlaub war wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis und brachte den Burschen viel Spaß. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder Gast am "Thurntaler" sein dürfen.

JUGENDFEUERWEHR LEISTUNGSBEWERB IN GRAFENSCHACHEN

Am 14.06.2008 fand in Grafenschachen der 31 Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb des Bezirks Oberwart statt. Da die Jugendfeuerwehr Pinkafeld nur acht Wettkämpfer hatte, aber neun benötigt wurden half uns die Feuerwehr Grafenschachen mit einem Mann aus. Die gemischte Gruppe (Pinkafeld, Grafenschachen) trat in der Kategorie Bronze an und erreichte eine Punktezahl von 1010,72. Das ergab den vierten Rang in der Wertung "gemischte Gruppen". Es gab bei diesen Wettkämpfen auch ein Unterhaltungsprogramm (Landung des Rettungshubschraubers C16) für die Jugendlichen. Für die Pinkafelder Jugendfeuerwehr war dieser Wettkampf für die meisten der Erste dieser Art und diente daher dazu Erfahrung zu sammeln um für die Landeswettkämpfe am 5. Juli in Mischendorf bestens vorbereitet zu sein.

LEISTUNGSSCHAU AM HAUPTPLATZ IN PINKAFELD

Am Vormittag des 09.05.2008 fand am Hauptplatz in Pinkafeld anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums des Jugendrotkreuzes eine Leistungsschau aller Einsatzorganisationen (Rettungshundebrigade, Rotes Kreuz, Bundesheer und Feuerwehr) statt. Die Jugendfeuerwehr Pinkafeld präsentierte bei dieser Leistungsschau die Fahrzeuge der Stadtfeuerwehr Pinkafeld und machte in Zusammenarbeit mit dem Roten-Kreuz eine Schauübung. Nachgestellt wurde ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen, welche vom Roten-Kreuz versorgt und von der Jugendfeuerwehr herausgeschnitten wurden. Viele Anwesende waren über die Leistung und das Können der Jugendfeuerwehr Pinkafeld begeistert und überrascht.

FALLS DU INTERESSE HAST BEI DER JUGENDFEUERWEHR MITZUTUN, DANN MELDE DICH BITTE BEI UNSEREM JUGENDBETREUER LM PATRICK LUIF – 0664/910 47 37 !!!!!



**Stadt-
feuerwehr**


PINKAFELD

EINLADUNG zum

Feuerwehrrfest

am 26. und 27. Juli 2008

**im FEUERWEHRHAUS
in PINKAFELD**

SAMSTAG, 26. JULI 2008

Ab 17:00 Uhr: WETTBEWERB

**„KRAN ZIEHEN“ am Abend unterhalten
Sie die ALPINZIGEUNER**

SONNTAG, 27. JULI 2008

**KINDER-
SPIELECKE!**

HUPFBURG

**Frühschoppen mit den
ALPINZIGEUNERN**

**VORFÜHRUNG DES KOMBINIERTEN
FEUERLÖSCH UND SCHNEIDEGERÄTS COBRA
DURCH DIE FEUERWEHR PINGGAU**